

☐ Motion

☐ Postulat

☒ Interpellation

☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: **Walo Möri-Sommer**
Marcel Rotach

Titel: **Aufwertung der Quartierpolizei**

Text: Die Quartierpolizisten sind ein echter Gewinn für die Quartiere. Ihre Streifengänge und Besprechungen vor Ort vermitteln ein Gefühl der Sicherheit und bringen diese tatsächlich auch. Die Aufgabe eines Quartierpolizisten beinhaltet, den Kontakt zur Bevölkerung, zu Vereinen und Institutionen sowie anderen Stellen (Schulen, Gewerbe usw.) herzustellen und systematisch zu pflegen.

Sie nehmen an Quartiersversammlungen, öffentlichen Veranstaltungen und wichtigen Aktivitäten innerhalb ihrer zu betreuenden Gebieten teil. Probleme werden mit den BewohnerInnen besprochen und nach Möglichkeit eine zufrieden stellende Lösung für beide Seiten gesucht.

Umgekehrt wird damit die Bevölkerung zur Mithilfe für die Erhaltung der Sicherheit miteinbezogen - allfällig bestehende Vorurteile können abgebaut werden.

Die Quartierpolizei hilft zusammengefasst, die sicherheits-, verkehrs- und gemeindepolizeilichen Anliegen in den Quartieren aufzunehmen und zu bearbeiten.

Damit diese grosse Arbeit qualitativ gut umgesetzt werden kann, bedarf es einer geeigneten Grösse des zugeteilten Gebietes und damit eine gewisse Anzahl Stellen. Es scheint nun aber, dass der Stellenplan nicht vollständig ausgeschöpft werden kann und somit die zu Fuss zu „betreuenden“ Quartiergrössen unverhältnismässig gross werden. Darunter leiden schlussendlich nicht nur die Quartiere, sondern auch das Individuum Quartierpolizist, der die gesteckten Ziele und Erwartungen überhaupt nicht mehr erfüllen kann. Damit die sehr guten Erfahrungen (trotz der Einschränkungen) mit der Quartierpolizei weiter geführt werden kann interessieren folgende Fragen:

- Wie beurteilt der Stadtrat die Situation der Quartierpolizisten?
- Wird die Quartierarbeit (Arbeit, die direkt gesehen wird) der Polizei weiterhin den gleichen Stellenwert behalten, bzw. wird sie stärker gewichtet?
- Könnte die Ausstattung einzelner Quartierpolizisten mit einem Fahrzeug (evtl. Elektro) zusätzliche Mobilität und Sicherheit vermitteln?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der anstehenden Fragen.

Datum: 26. Oktober 2004

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Adam-Allenspach	Hasler Paul	Hasler
Baumgartner Christoph		Helfenstein Felice	Felice Helfenstein
Bazzi Gian	Bazzi	Hostettler Christian	
Beglinger Peter		Huber-Kobler Maria	Maria Huber
Bischof Fridolin		Huber Sylvia	Sylvia
Bischoff-Bruggmann Ruth	R. Bischoff	Ilg Karin	
Boesch Martin	Boesch	Kappler Gallus	Gallus Kappler
Bollhalder Markus	B. Bollhalder	Keller Guido	Guido Keller
Bölsterli-Wickart Christine		Keller Michael	
Braun Stephan	S. Braun	Königer Doris	Doris
Breitenmoser Roland	R. Breitenmoser	Kraner-Bürge Ida	Ida Kraner-Bürge
Brunner Fredy		Kundert Hannes	Hannes Kundert
Brunner Walter		Lemmenmeier Max	Max
Bühler Roman Claudio	R. Bühler	Lutz Manuela	Manuela Lutz
Candrian Maurus	M. Candrian	Meyer Thomas	Thomas Meyer
Cozzio-Heuberger Trudy	T. Cozzio	Möri Walter	
Diggelmann Jürg	J. Diggelmann	Nufer Albert	Albert Nufer
Dörflinger Peter	P. Dörflinger	Oswald Kurt	Kurt Oswald
Dornier Roger	R. Dornier	Reut Felix	Felix Reut
Ebnetter Josef	J. Ebnetter	Rohrer Niklaus	Niklaus Rohrer
Eigenmann Thomas	T. Eigenmann	Rotach Marcel	Marcel Rotach
Engel René	R. Engel	Schäfli Beat	Beat Schäfli
Etter-Steinlin Lisa	L. Etter	Schmid Robert	Robert Schmid
Fehr Dietsche Christina	C. Fehr	Schmid-Keller Susanne	Susanne Schmid-Keller
Frank Andreas	A. Frank	Schneider-Gallati Philip	Philip Schneider-Gallati
Gabler Karl	K. Gabler	Schwager Thomas	Thomas Schwager
Gehrig Roland	R. Gehrig	Solenthaler Christoph	Christoph Solenthaler
Gerster Wolf Heidi	H. Gerster	Steiner Hunziker Brigit	Brigit Steiner Hunziker
Gschwend Karl	K. Gschwend	Studer-Lenzlinger Beata	Beata Studer
Guggenbühl Robert	R. Guggenbühl	Tapernoux-Frey Susi	Susi Tapernoux-Frey
Hälg-Büchi Veronica	V. Hälg-Büchi	Tsering-Bruderer Angela	Angela Tsering-Bruderer
Halter Max	M. Halter		

St.Gallen, 13. Mai 2004-kg

